

RheinBerg verliert 6375 Schüler

Auf diesen demographischen Trend haben sich die Kindergärten und Schulen bereits eingestellt, doch jetzt gibt es vom Landesamt für Statistik frische Daten.



In den zehn Jahren zwischen 2009 und 2019 sinkt die Zahl der Schüler in NRW um 15,8 Prozent. Dabei können die großen Städte Düsseldorf (plus 9 %), Köln (3,5) und Bonn (2,5) noch zum Teil deutlich zulegen, alle anderen 51 kreisfreien Städte und Kreise verlieren – im schlimmsten Fall (Coesfeld) fast 28 Prozent.

Der Rheinisch-Bergische Kreis liegt dabei im unteren Mittelfeld: Gingen bei uns 2009 noch 33 004 Kinder und Jugendliche zu Schule, so werden es laut Prognose 2019 nur noch 26 629 sein. Das ist ein Rückgang um 19,3 Prozent – oder 6 375 Schüler.

Auf Klassen oder gar Schulen umgerechnet ist das ganz schön viel. Erst gestern hatte die Stadtverwaltung de facto eine Bestandsgarantie für alle Grundschulen in Bergisch Gladbach ausgesprochen. Mal sehen, wie lange das hält.

Weitere Informationen:

- Übersichtskarte mit Daten aller Städte/Kreise
- Regionalisierte Schülerprognosen für NRW, gesamte Studie als pdf

- Regionalisierte Schülerprognosen für NRW,
Inhaltsverzeichnis
- Alle Berichte über Schulen in RheinBerg
- Alle Berichte zur Demographie in RheinBerg

Foto: BeneBeneBeneBene/Flickr